

# SMART-Ziele einfach formulieren

## SMART-Ziele einfach formulieren

### Dein Arbeitsblatt für klare Ziele & messbare Ergebnisse

Viele Ziele scheitern nicht an fehlender Motivation, sondern an unklarer Formulierung. Die SMART-Methode hilft dir dabei, aus vagen Ideen konkrete, realistische und überprüfbare Ziele zu machen – besonders im Marketing, wo es schnell unübersichtlich wird.

### Was bedeutet SMART?



#### **S – Spezifisch**

Dein Ziel sollte eindeutig formuliert sein. Je klarer, desto besser.

*Frage: Was genau möchte ich erreichen?*



#### **M – Messbar**

Ein Ziel braucht messbare Kriterien, um Fortschritte sichtbar zu machen.

*Frage: Woran erkenne ich, dass ich mein Ziel erreicht habe?*



#### **A – Attraktiv**

Ein Ziel sollte motivierend sein und einen klaren Nutzen haben.

*Frage: Warum ist dieses Ziel wichtig – für mich, mein Unternehmen oder mein Team?*



#### **R – Realistisch**

Das Ziel sollte erreichbar sein – mit den vorhandenen Ressourcen.

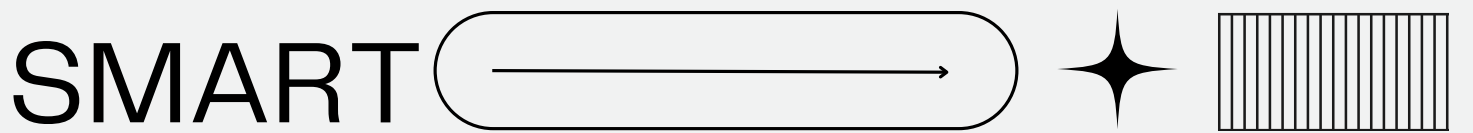
*Frage: Ist das Ziel mit Zeit, Budget und Know-how realistisch umsetzbar?*



#### **T – Terminiert**

Jedes Ziel braucht einen festen Zeitrahmen.

*Frage: Bis wann möchte ich dieses Ziel erreichen?*



# ZIELE WORKSHEET

## So füllst du dein Worksheet aus

Formuliere dein Ziel Schritt für Schritt anhand der fünf SMART-Kriterien.  
Notiere es am besten schriftlich – das erhöht die Verbindlichkeit und hilft bei der Umsetzung.

### Wir wollen von hier ...

✗ „Wir möchten unsere Markenbekanntheit steigern.“

### ... zu SMARTen Zielen gelangen:

✓ „Wir möchten unsere Markenbekanntheit bis zum 30. Juni 2026 steigern, indem wir regelmäßig hochwertigen Content auf Instagram veröffentlichen und unsere Reichweite dort um 20 % erhöhen.“

**Spezifisch:** Was genau möchtest du erreichen? Formuliere dein Ziel so konkret wie möglich.

**Messbar:** Du brauchst etwas Konkretes – an welcher Zahl machst du deinen Erfolg fest?

**Attraktiv:** Was ist deine Motivation? Warum möchtest du dieses Ziel erreichen?

**Realistisch:** Ist dein Ziel realistisch? Überlege, welche Ressourcen dir zur Verfügung stehen.

**Terminiert:** Setze dir eine Deadline für dein Ziel.

# SMART-Ziele für Social Media – konkrete Beispiele

Gerade im Social-Media-Marketing ist die SMART-Methode besonders hilfreich, da viele Ziele sonst schnell schwammig bleiben. Hier einige **konkrete Beispiele**, die du als Inspiration für dein eigenes Worksheet nutzen kannst:

## Reichweite & Sichtbarkeit

- „Wir steigern unsere Instagram-Reichweite bis zum 31. März 2026 um 15 %, indem wir 3 Reels pro Woche posten.“
- „Wir erhöhen die Profilaufrufe auf LinkedIn im ersten Halbjahr 2026 um 25 %.“

## Engagement & Community

- „Wir erhöhen die durchschnittliche Engagement-Rate auf Instagram bis Ende Q2 2026 auf 5 %.“
- „Wir beantworten 100 % der Kommentare und Nachrichten innerhalb von 24 Stunden.“

## Leads & Anfragen

- „Wir generieren bis zum 30. Juni 2026 mindestens 10 qualifizierte Anfragen pro Monat über Social Media.“
- „Wir leiten monatlich mindestens 500 Nutzer:innen von Instagram auf unsere Website weiter.“

## Content & Konsistenz

- „Wir veröffentlichen von Januar bis Juni 2026 mindestens 12 Reels pro Monat.“
- „Wir setzen bis Ende Q1 2026 einen festen Contentplan für Social Media um.“

## Jetzt bist du dran

### Wie sehen deine Social-Media-Ziele aus?

Hier hast du Platz, um deine eigenen Ziele mit der SMART-Methode zu formulieren. Denk dran: Sei so konkret wie möglich.

Überprüfe später, welche Ziele du erreicht hast und welche nicht. Manche musst du im Laufe der Zeit anpassen: Haben sich deine Ressourcen geändert? War ein Ziel zu hoch (oder zu niedrig) angesetzt?

Wichtig ist nicht Perfektion, sondern **dranzubleiben**, zu reflektieren und deine Maßnahmen kontinuierlich zu optimieren.